

Presseinformation

AGRAVIS Techniken beim Agrartechnik-Service-Award erfolgreich

- Landessiege in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen
- Preisverleihung auf der Agritechnica
- AGRAVIS seit vielen Jahren erfolgreich beim Wettbewerb des Fachmagazins „Agrartechnik“

Zum zehnten Mal wurde auf der Agritechnica der Agrartechnik-Service-Award der Fachzeitschrift „Agrartechnik“ verliehen. Die AGRAVIS Technik-Gesellschaften können sich erneut über zwei Landessiege freuen: Die AGRAVIS Technik Ahaus-Borken GmbH hat den Sieg in Nordrhein-Westfalen mit ihrer Niederlassung Ahaus eingefahren. Für die Bundesländer Niedersachsen/Bremen hat die AGRAVIS Technik Heide-Altmark GmbH in Uelzen die Konkurrenz auf die hinteren Plätze verwiesen und den Landessieg abgeräumt. Schon seitdem die Zeitschrift „Agrartechnik“ diesen Wettbewerb ins Leben gerufen hat, ist die AGRAVIS Technik-Gruppe dabei, um sich mit der Konkurrenz zu messen. Schon viele Male stand die AGRAVIS Technik-Gruppe, vertreten von den Geschäftsführern, auf dem Siegertreppchen, um die Preise entgegenzunehmen. Auch in diesem Jahr ist die Freude der beiden Spitzenreiter über den Erfolg groß.

„Das Motto ‚Service ist unser Feld‘ ist für die AGRAVIS Technik-Gesellschaften nicht nur ein Werbeslogan, sondern ein Kundenversprechen, das bei der täglichen Arbeit in den Niederlassungen im Fokus steht“, betont Gerd Schulz, Geschäftsführer der AGRAVIS Technik Holding GmbH. „Deshalb freut es uns umso mehr, dass der gelebte Service vor Ort bei diesem Wettbewerb auch offiziell und von einer unabhängigen Jury bestätigt wird.“ Vor allem bei der großen Konkurrenz – insgesamt beteiligten sich 100 Technikstellen an dem Wettbewerb.

Die erfolgreichen Teams haben am 13. November 2011 auf der Agritechnica in Hannover im Rahmen einer Feierstunde ihre Urkunden entgegen genommen. Der Ehrung ist eine wahre Fleißarbeit vorangegangen: Eine rund 450 Fragen umfassende Checkliste zu allen Teilen des Unternehmens diente als Grundlage für

die umfangreiche Analyse. Zu den Kapiteln der Fragelisten gehörten neben „Werkstatt“ und „Ersatzteillager“ auch die Themen Kundenbetreuung, Service-Angebote, Vertriebsaktivitäten, Marketing, betriebswirtschaftliche Aspekte, EDV und Außendarstellung. Diese Fragen mussten von den Teilnehmern umfassend beantwortet und dokumentiert werden. Eine unabhängige Jury wertete die Fragebögen aus und ermittelte die besten Kandidaten anhand eines Punktesystems. Gerd Schulz sieht in dem Preis eine wichtige Auszeichnung: „Der Agrartechnik-Service-Award ist der einzige herstellerunabhängige Maßstab, mit dem Serviceleistungen von Landtechnik-Fachbetrieben beurteilt werden. Dass wir wie schon in den vergangenen Jahren erfolgreich dabei sind und zwei Landessieger stellen, zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind“, so das Fazit des Geschäftsführers. Gleichzeitig seien die Preise eine große Motivation und eine Anerkennung für die guten Leistungen aller beteiligten Mitarbeiter.

Der Agrartechnik-Service-Award wurde 2001 von der Fachzeitschrift „Agrartechnik“ (herausgegeben im Deutschen Landwirtschaftsverlag, Berlin, München, Hannover) ins Leben gerufen und wird jährlich für die einzelnen Bundesländer und für Deutschland vergeben. Der Service-Award soll Landmaschinen-Fachbetriebe in der ganzen Republik animieren, ihre Dienstleistungen im Sinne des Kunden stets zu überprüfen und zu verbessern. Der Wettbewerb ermittelt den leistungsstärksten Landtechnikbetrieb und gilt laut dlv-Verlag als einziger herstellerunabhängiger Markttest in Europa.

Hannover und Münster, im November 2011

Die AGRAVIS Raiffeisen AG ist ein modernes Agrarhandels- und Dienstleistungsunternehmen mit knapp 5,4 Mrd. Euro Umsatz und aktuell rund 5.200 Mitarbeitern. Die geschäftlichen Schwerpunkte der AGRAVIS Raiffeisen AG liegen in den klassischen Agrarsparten Getreide, Ölsaaten sowie Futtermittel, Düngemittel, Pflanzenschutz und Saatgut. Bedeutende Aktivitäten bestehen zudem in den Bereichen Agrartechnik und Energie. Darüber hinaus wird ein Einzelhandelsgeschäft in den Raiffeisen-Märkten betrieben. Eine nennenswerte wirtschaftliche Rolle kommt zudem dem Baustoffhandel zu.

Die AGRAVIS Raiffeisen AG ist Großhandelspartner der Primärgenossenschaften vor Ort, die das Geschäft mit den Landwirten verantworten. Daneben beliefert die AGRAVIS Raiffeisen AG über Tochtergesellschaften – in Regionen ohne Primärgenossenschaften – die Landwirte auch direkt. Das Arbeitsgebiet der AGRAVIS Raiffeisen AG reicht über große Teile Nordrhein-Westfalens bis nach Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg. Darüber hinaus bietet die AGRAVIS-Gruppe ihre Geschäftsmöglichkeiten und Dienstleistungen auch in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern an. Unternehmenssitze sind Hannover und Münster.

Weitere Informationen www.agravis.de.